

Einsatzberichte der FF Teichwolframsdorf



Denis Liedloff

Freiwillige Feuerwehr Teichwolframsdorf

Juni 2014

Jahr 2007

Datum 11.01.2007
Einsatzart Hilfeleistung
Alarmierungszeit 18:42 Uhr
Einsatzende 19:10 Uhr

Ortsverbindungsstraße Teichwolframsdorf - Reudnitz. Dort war nach heftigem Wind ein Baum auf die Straße gefallen. Der Baum wurde durch die Kameraden zersägt und von der Straße geräumt.

Datum 11.01.2007
Einsatzart Hilfeleistung
Alarmierungszeit 22:10 Uhr
Einsatzende 22:50 Uhr

Ortsverbindungsstraße Teichwolframsdorf - Langenbernsdorf, dort lag ein Baum auf der Straße. Nachdem Beleuchtungsgerät aufgebaut war, wurde der Baum mit einer Kettensäge zersägt und die Stücke von der Straße geräumt.

Datum 18.01.2007
Einsatzart Hilfeleistung
Alarmierungszeit 12:05 Uhr
Einsatzende 12:15 Uhr

Umgestürzter Baume auf der Ortsverbindungsstraße Teichwolframsdorf - Reudnitz. Der Einsatz wurde abgebrochen, da der Baum durch die Mitarbeiter des Bauhofes Teichwolframsdorf beräumt wurde.

Datum 18.01.2007
Einsatzart Hilfeleistung
Alarmierungszeit 18:05 Uhr
Einsatzende 19:55 Uhr

Umgestürzte Bäume auf der Ortsverbindungsstraße Teichwolframsdorf - Reudnitz. Dort wurden mehrere Bäume mit Kettensägen zersägt und von der Fahrbahn geräumt. Da der Sturm ``Kyrill`` zu stark wütete, wollten sich die Kameraden von der Einsatzstelle zurückziehen, dabei stürzten wieder mehrere Bäume um und kesselten die Kameraden auf der Straße ein. Einer der Bäume stürzte auf den Aufbau des TLF 16/24 und beschädigte das Fahrzeug stark. Nachdem das TLF befreit war traten die Kameraden unverzüglich den Rückzug aus dem Gefahrenbereich an. Die Ortsverbindungsstraße wurde daraufhin für den Verkehr gesperrt.

Datum 18.01.2007
Einsatzart Hilfeleistung
Alarmierungszeit 21:34 Uhr
Einsatzende 22:05 Uhr

Umgestürzter Baum auf der Ortsverbindungsstraße Teichwolframsdorf - Langenbernsdorf. Als die Kameraden am Einsatzort an kamen stellte sich heraus, das der Baum hinter der Landesgrenze lag. Der Einsatz wurde nach Rücksprache mit der Leitstelle Gera daraufhin abgebrochen.

Bäume sind umgefallen wie die Streichhölzer

Auch in Teich'dorf und Berga Sturm-Alarm

Berga/Teichwolframsdorf (OTZ/-lz). „Die Bäume sind umgefallen wie die Streichhölzer“, ist Teichwolframsdorfs Bürgermeister Wolfgang Herold, der die Einsatzkräfte seiner Feuerwehr auf die Waldautobahn begleitet hatte, noch immer fassungslos. Mit zwei Fahrzeugen waren die Männer gegen 18 Uhr am Donnerstag zum bereits dritten Einsatz ausgerückt, als umfallende Bäume auf der Waldautobahn das erste Feuerwehrauto beschädigten und das zweite einkesselten, sodass die Kollegen aus Waltersdorf die Wehr „befreien“ mussten. Gegen 19 Uhr sperrte Herold die Waldautobahn, die bis gestern Mittag auch mit Hilfe des Forstes beräumt wurde. „Gottseidank nur Sachschaden“, meint Herold erleichtert. Der Gutachter werde den Umfang des Schadens am Feuerwehrauto bewerten. In der gesamten Einheitsgemeinde hatten die Wehren in der Sturmnacht gut zu tun.

Nebenan in Berga rückten die Männer fünf Mal aus, wie Dirk Fleischmann, stellvertretender Wehrleiter, resümierte. Auch er kann sich an solch eine gewaltige Sturmnacht nicht erinnern: „So etwas habe ich noch nicht er-

lebt“. In Wolfersdorf musste gegen 17 Uhr der erste Baum fallen, weil er sonst auf die Telekomleitung gestürzt wäre. 18.02 Uhr lief der nächste Alarm ein. Diesmal aus Albersdorf, wo im Wohngebiet „Am Baumgarten“ ein Baum auf die Telefonleitung gefallen war. Mitarbeiter des Bauhofes unterstützten die Feuerwehrmänner und sperrten die Straße. Sieben Bäume waren gegen 21 Uhr auf der B 175 zwischen Berga und Zickra von der Straße zu räumen. Ein Pkw-Fahrer hatte Glück im Unglück, er war ähnlich wie die Teich'dorfer von zwei Bäumen eingekreist und unverletzt davon gekommen. Eine nicht unkomplizierte Bergungsaktion folgte um 21.39 Uhr zwischen Obergeißendorf und Sorge-Settendorf, als ein aufgespaltener Baum von einem Hang zu holen war und ein weiterer von der Straße geräumt werden musste. Letzter Alarm der Nacht für die 13 Kameraden und ihre Kettensägen im Einsatz war dann um 0.04 Uhr erneut ein Baum, der auf der B 175 lag.

Bis zum Freitag morgen 7.23 Uhr hatten die Feuerwehren des Landkreises insgesamt 121 Einsätze zu bewältigen.

Datum 19.01.2007
Einsatzart Hilfeleistung
Alarmierungszeit 06:36 Uhr
Einsatzende 07:18 Uhr

Umgestürzter Baum. Diesmal ging es in Teichwolframsdorf in die Bergstraße. Dort wurde der umgestürzte Baum mit einer Kettensäge zersägt und von der Straße geräumt. Auf der Rückfahrt zum Gerätehaus wurde die Absperrung an der Ortsverbindungsstraße Teichwolframsdorf - Reudnitz durch die Kameraden erneuert.

Datum 22.03.2007
Einsatzart Hilfeleistung
Alarmierungszeit 19:37 Uhr
Einsatzende 20:15 Uhr

Ortsverbindungsstraße Teichwolframsdorf - Reudnitz. Dort war ein Baum durch Schneelast auf die Straße gestürzt. Der Baum wurde durch die Kameraden mit einer Kettensäge zersägt und von der Straße geräumt.

Datum 22.03.2007
Einsatzart Hilfeleistung
Alarmierungszeit 23:05 Uhr
Einsatzende 23:30 Uhr

Einsatz für die FF Teichwolframsdorf. Diesmal ging es nach Sorge - Settendorf. Dort war ein Baum unter starker Schneelast gebrochen und auf die Ortsstraße gestürzt. Der Baum wurde mit einer Kettensäge beseitigt.

Datum 11.05.2007
Einsatzart Hilfeleistung
Alarmierungszeit 16:20 Uhr
Einsatzende 16:50 Uhr

Umgestürzter Baum auf der Bahnhofstraße. Der Baum blockierte die Straße und wurde mit einer Kettensäge zersägt und anschließend von der Straße geräumt.

Datum 12.09.2007
Einsatzart Hilfeleistung
Alarmierungszeit 08:25 Uhr
Einsatzende 08:50 Uhr

Notöffnung einer Wohnung auf dem Hagenberg. Eine hilflose Person lag in der Wohnung und die Tür war verschlossen. Die Wohnungstür wurde mit einer Brechstange geöffnet und die Person wurde an den Rettungsdienst übergeben.

Datum	28.09.2007
Einsatzart	Hilfeleistung
Alarmierungszeit	23:55 Uhr
Einsatzende	01:47 Uhr

Nach starkem Regen nach Neumühle gerufen. Dort war die Ortslage überschwemmt. Die Kameraden unterstützten durch Ausleuchtung der Einsatzstelle die Kameraden aus Kleinreinsdorf und Neumühle.

Datum	13.10.2007
Einsatzart	Hilfeleistung
Alarmierungszeit	20:42 Uhr
Einsatzende	22:35 Uhr

Verkehrsunfall in der Ronneburger Straße. Dort waren zwei PKW zusammen gestoßen und hatten einen Motorroller mitgerissen. Die Kameraden leuchteten die Einsatzstelle aus und nahmen die Erstversorgung der PKW Fahrerin und ihrer unter Schock stehenden beiden Kinder vor. Der Rettungsdienst mit zwei RTW und die Polizei wurden nachalarmiert. Nachdem die verletzten Personen an den Rettungsdienst übergeben wurden, wurde auslaufende Flüssigkeit mit Bindemittel aufgenommen.

Datum	13.11.2007
Einsatzart	Hilfeleistung
Alarmierungszeit	09:37 Uhr
Einsatzende	10:00 Uhr

Kleinreinsdorf zur Beseitigung einer Ölspur. Das Öl wurde mit Bindemittel gebunden und aufgenommen.